

Messprotokoll Höhlenklimamessungen (MHK)

Klimagruppe der SGH/SISKA
Arbeitsbericht von
Sascha Ullmann, OGH
Marco Filipponi, AGSR

Jede ernsthafte Messung muss dokumentiert werden. Dabei ist es wichtig, dass Tatsachen getrennt von Interpretationen aufgeschrieben sind. Wir möchten daher einige Punkte zusammenstellen, die unserer Meinung nach in ein Messprotokoll gehören. Eine endgültige Version eines Messprotokolls gilt es noch zu erarbeiten und könnte an alle Höhlenforscher abgegeben werden.

Angaben zur Höhle

- Kurze Beschreibung des *Karstgebietes* (Einige wenige, allgemein verständliche Begriffe und Formulierungen gilt es noch zu formulieren.)
- Lage der Höhleneingänge (Anzahl, Koordinaten, Exposition, Schneeakkumulation)
- Oberflächenskizze

Angaben zum Messpunkt

- Koordinaten (*relativ* zum Höhleneingang, wenn Eingangskordinaten der Höhle nicht bekannt gemacht werden)
- Raumdimensionen (links, rechts, oben, unten in Bezug zur Messstation / Bei Schächten ebenfalls vorne, hinten)
- Ganglänge zwischen Höhleneingang und Messpunkt (für alle Eingänge).
- Überdeckung der Messstation in Lotrichtung und in der Horizontalen.

Angaben zum Witterungsverlauf

- Allgemeine Wetterlage (Hoch, Tief)
- Spezielle Wetterereignisse (Kälteinbruch, Hitzewelle, starker Regen, grosse Schneemenge, Föhn)

Dokumentation im Höhlenplan

Für diese Angaben müssen noch geeignete Signaturen gefunden werden.

- Eintragen der Messstationen
- Eintragen von Wind (Richtung, Datum, Aussenwitterung, Geschwindigkeit)
- Wasserläufe (Durchflussmenge)
- Eintrag des zeitlichem Verlaufs von Eis